



Ausländische Investitionen für die türkische Abfallwirtschaft

Es fehlen ca. 12 Milliarden EURO Investitionen in der türkischen Abfallwirtschaft, um die EU-Verordnung realisieren zu können und bis 2014 stufenweise eine Recyclingquote von 60% zu erreichen. Aufgrund von Finanzierungsproblemen wurde der Bereich bisher vernachlässigt und ein nationales Programm lässt auf sich warten.

In der Türkei wird jährlich ca. 430 kg Müll pro Person produziert. In der Vergangenheit wurden die insgesamt 25 Millionen Tonnen Abfall aufgrund fehlender Müllentsorgungstechnik meist auf wilden Deponien gelagert. Zudem wird bisher im Vergleich zu Deutschland nur 1% des Mülls getrennt und recycelt. Außerdem existiert zur Zeit nur eine Müllverbrennungsanlage für Sondermüll. Bis 2012 soll daher die Anzahl der geregelten Mülldeponien (von 15 im Jahr 2003) auf 130 steigen, mehr Abfall wiederverwertet und mehr Müllverbrennungsanlagen gebaut werden. Die türkischen Kommunen sind bei der Umsetzung jedoch auf private Investitionen und Know-how von außen angewiesen.

Modernisierungsbedarf als Chance für deutsche Unternehmen

Das große Potential für Recycling- und Umwelttechnologien der Türkei bietet speziell deutschen Investoren, die Möglichkeit in den Sektor einzusteigen. Es werden moderne Abfallmanagementsysteme gebraucht, damit in Zukunft eine flächendeckende Trennung und Aufbereitung der Wertstoffe möglich ist und schlussendlich eine Kreislaufwirtschaft entstehen kann.

Unterstützung bei der Markterschließung

Die Bundesregierung und die EU vergeben Fördermittel im Bereich Abfallwirtschaft für außenwirtschaftliche Tätigkeiten. Darüber hinaus verfügt das imap Institut über fundierte Fachkenntnisse im internationalen Investitionsmanagement. Es unterstützt Unternehmen bei der Projektadministration, bei der Ausarbeitung der Anträge sowie bei der Vertriebspartnersuche.



Aktuelle Termine:

Business in der Türkei „Einstieg in den türkischen Markt“

11. Mai 2010

Anmeldungen unter
info@imap-institut.de

Weitere Informationen, zu diesem Thema finden Sie unter:

TD-IHK Magazin—Zeitschrift der Türkisch-Deutschen Industrie und Handelskammer, Nr. 17/ Dezember 2009

Germany Trade and Invest: „Aussichten für Entsorgungswirtschaft hellen sich wieder auf“ (26.10.2009)

und weitere Informationen zu unserem Unternehmen unter
www.imap-institut.de

Unser Portfolio für Investitionsmanagement

Marktanalyse

Projektanalyse

Projektadministration

Finanzierungsberatung unter Berücksichtigung von nationalen und internationalen Fördermitteln

Akquise von Vertriebspartner

Um weitere Informationen zu den einzelnen Leistungen zu erhalten, besuchen Sie bitte unsere Website unter
www.imap-institut.de

Für die Abmeldung des Newsletters senden Sie bitte eine Mail an info@imap-institut.de